

Quartalsreport

Spectra Wirtschaftsbarometer

4. Quartal 2022



Qualität aus Überzeugung

Spectra Marktforschungsgesellschaft mbH.
Brucknerstraße 3-5/4, A-4020 Linz
Telefon: +43 (0)732 6901-0, Fax: 6901-4
E-Mail: office@spectra.at, www.spectra.at

Spectra Wirtschaftsbarometer: Erhebungscharakteristik

Methodik

face-to-face-Interviews im Rahmen des monatlichen Spectra-Bus

Stichprobe

- n=1.000 Interviews pro Messpunkt
- 2-3 Messpunkte (also n=2.000 bis n=3.000 Interviews) pro Quartal
- 10-12 Messpunkte (also n=10.000 bis n=12.000 Interviews) pro Jahr

Dokumentation

Die Ergebnisse des Spectra Wirtschaftsbarometers sind auch auf der Startseite der Spectra Website (www.spectra.at) zugänglich. Ergänzend zu den Hauptindikatoren Sparneigung und Wirtschaftsoptimismus werden dort auch weitere Indikatoren bereitgestellt. Außerdem besteht die Möglichkeit des Downloads der Ergebnisse in csv oder xls-Datenfiles zur weiteren Verwendung.

Ganz schlechte Noten für 2022!

Sparneigung

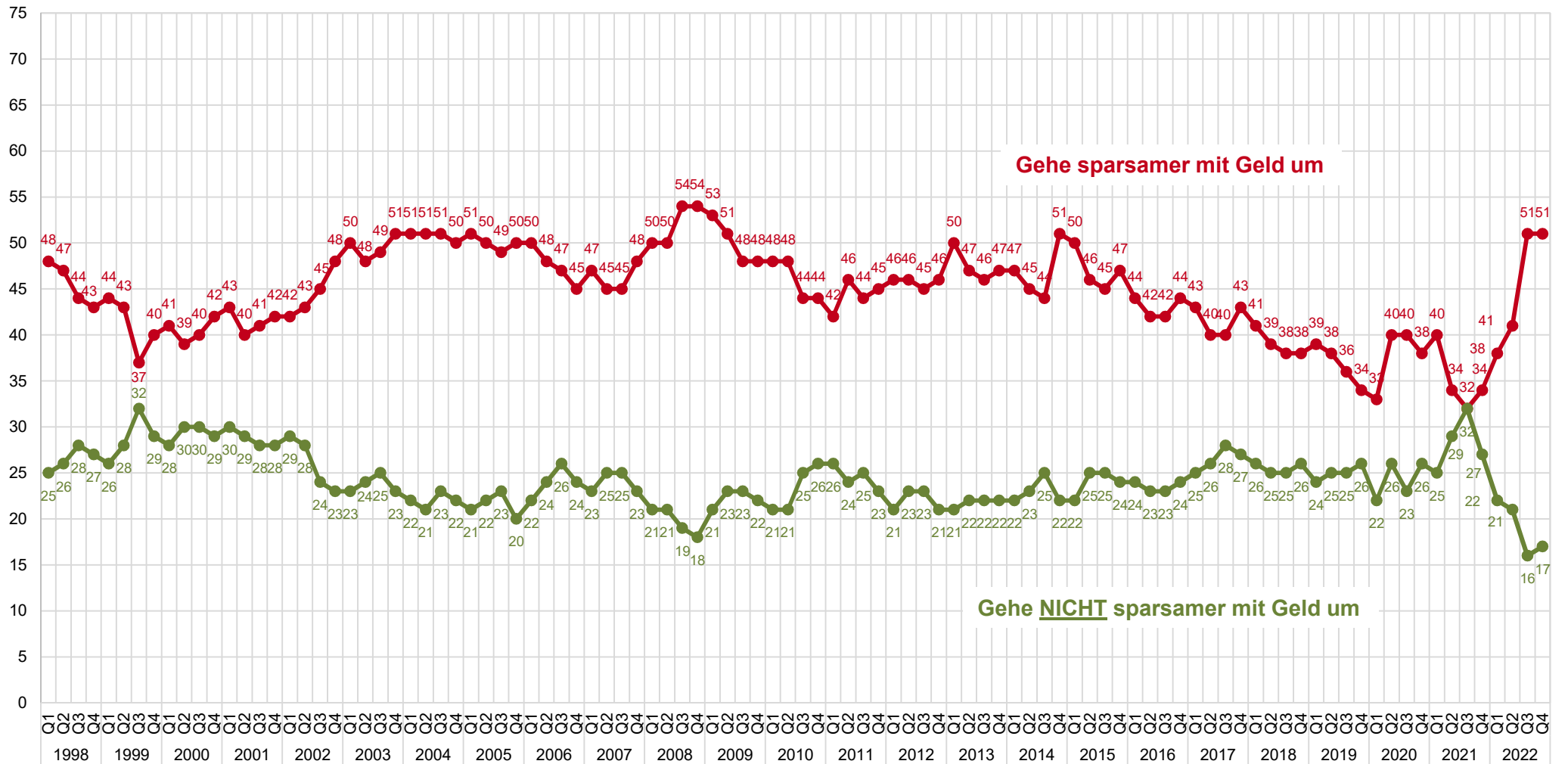
Das private Konsumklima ist im vierten Quartal auf dem äußerst niedrigen Niveau unverändert geblieben. Besser gesagt: es ist nicht noch schlechter geworden. Die Neigung, das Geld zurückzuhalten ("gehe sparsamer mit dem Geld um"), liegt weiterhin bei 51%. Der Anteil der Menschen, die weiterhin ausgabenbereit sind, stagniert ebenfalls (17%). Ein Blick auf die Jahresgrafik macht die sprunghafte negative Entwicklung nochmals deutlich. Die Differenz zwischen Sparern und Geldausgebern (je größer die Differenz, desto prekärer das Konsumklima) hat sich von 7% auf 26% nahezu vervierfacht. Größer war dieser Gap (im Sinne von Jahreswerten) nur in der Finanzkrise 2008 und 2009.

Wirtschaftsoptimismus

In der Einschätzung der Wirtschaftsentwicklung war der Plafond des Pessimismus offensichtlich noch nicht erreicht. Denn der Anteil der Wirtschaftsoptimisten hat sich im 4. Quartal nochmals reduziert (von 11% auf 9%). Die Pessimisten sind im Gegenzug von 52% auf 55% gestiegen. Damit klafft zwischen Pessimisten und Optimisten ein Delta von 46%. Die Jahresbetrachtung offenbart die Situation in voller Härte: Noch nie seit Beginn der Messungen (1992) war ein Jahreswert für den Wirtschaftsoptimismus schlechter als 2022.

Fazit: Die Österreicher schließen das Jahr 2022 mit äußerst geringer Konsumlaune und einem mehr als pessimistischen Blick auf die Wirtschaftsentwicklung. Mittlerweile ist auch der Indikator für die Einschätzung der Arbeitslosenentwicklung wieder auf einem negativen Pfad. Die Menschen trauen dem hohen Beschäftigtenstand nicht so recht und befürchten, dass dieser nicht so bleiben wird. Das - und nicht nur das - erfüllt sie mit Sorge, wie der sehr pessimistische Blick auf die nächsten 12 Monate zeigt.

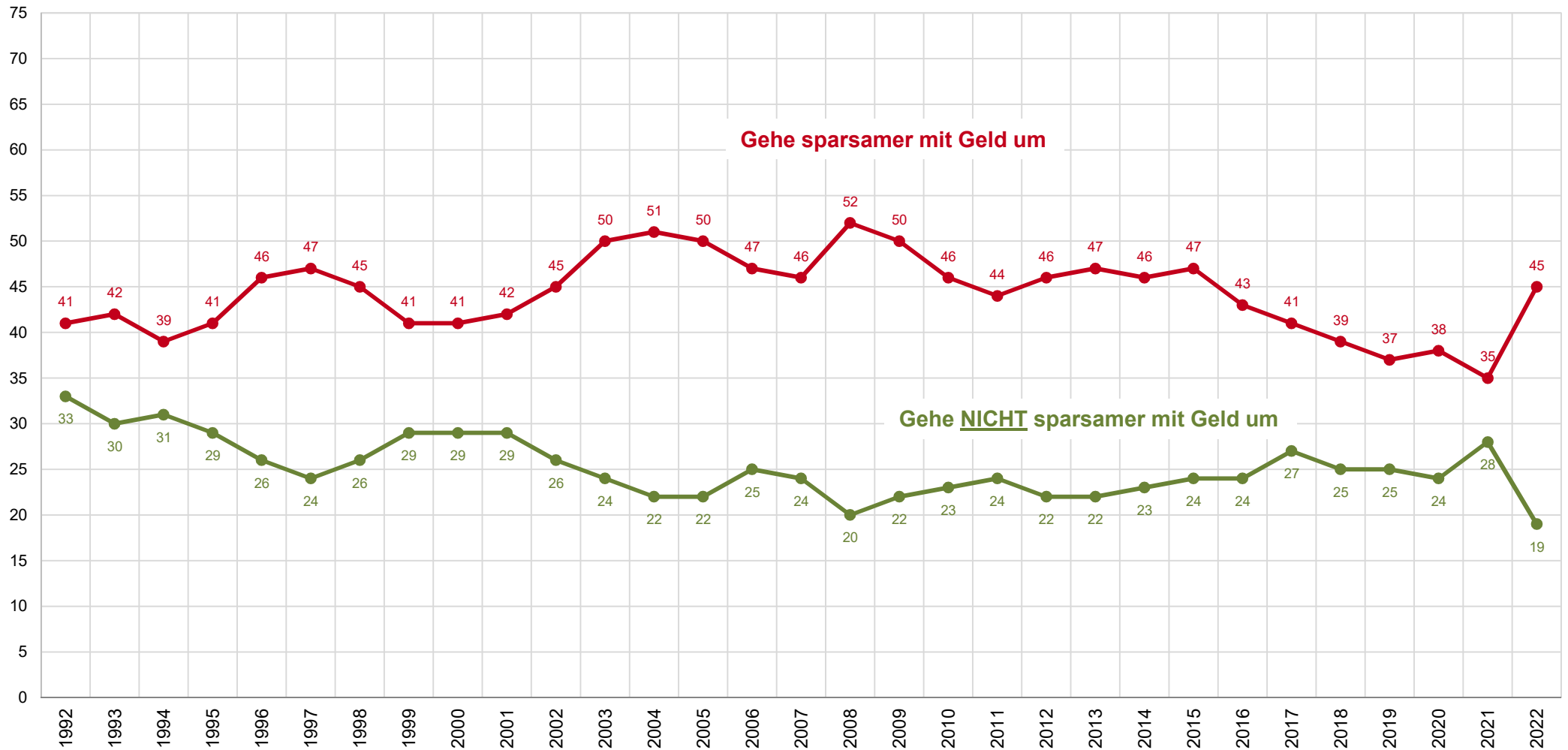
Quartalstrend: Sparneigung



Frage: Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation beschreiben: Gehen Sie in letzter Zeit etwas sparsamer als sonst mit Ihrem Geld um oder würden Sie das nicht sagen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %

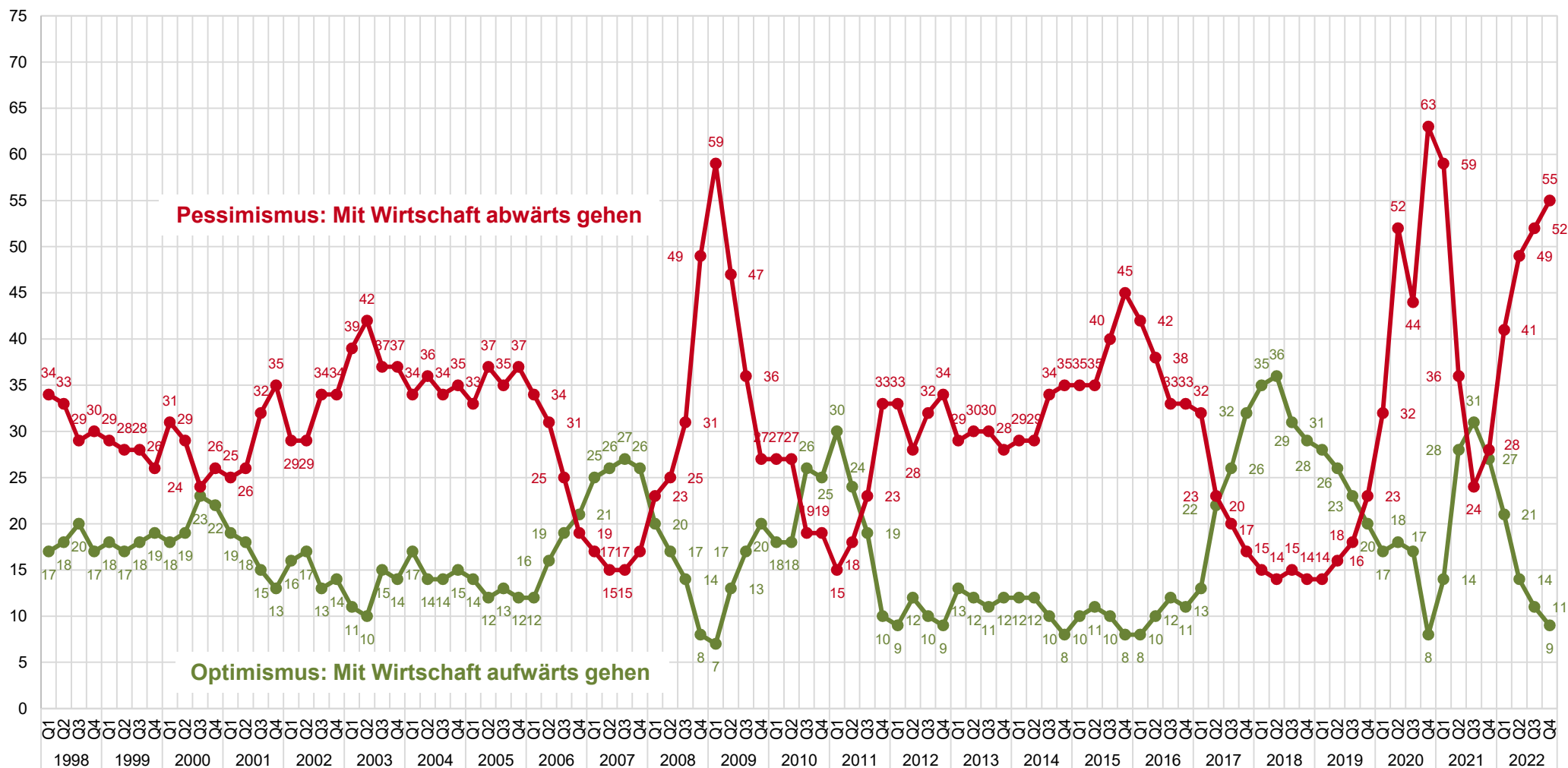
Jahrestrend: Sparneigung



Frage: Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation beschreiben: Gehen Sie in letzter Zeit etwas sparsamer als sonst mit Ihrem Geld um oder würden Sie das nicht sagen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %

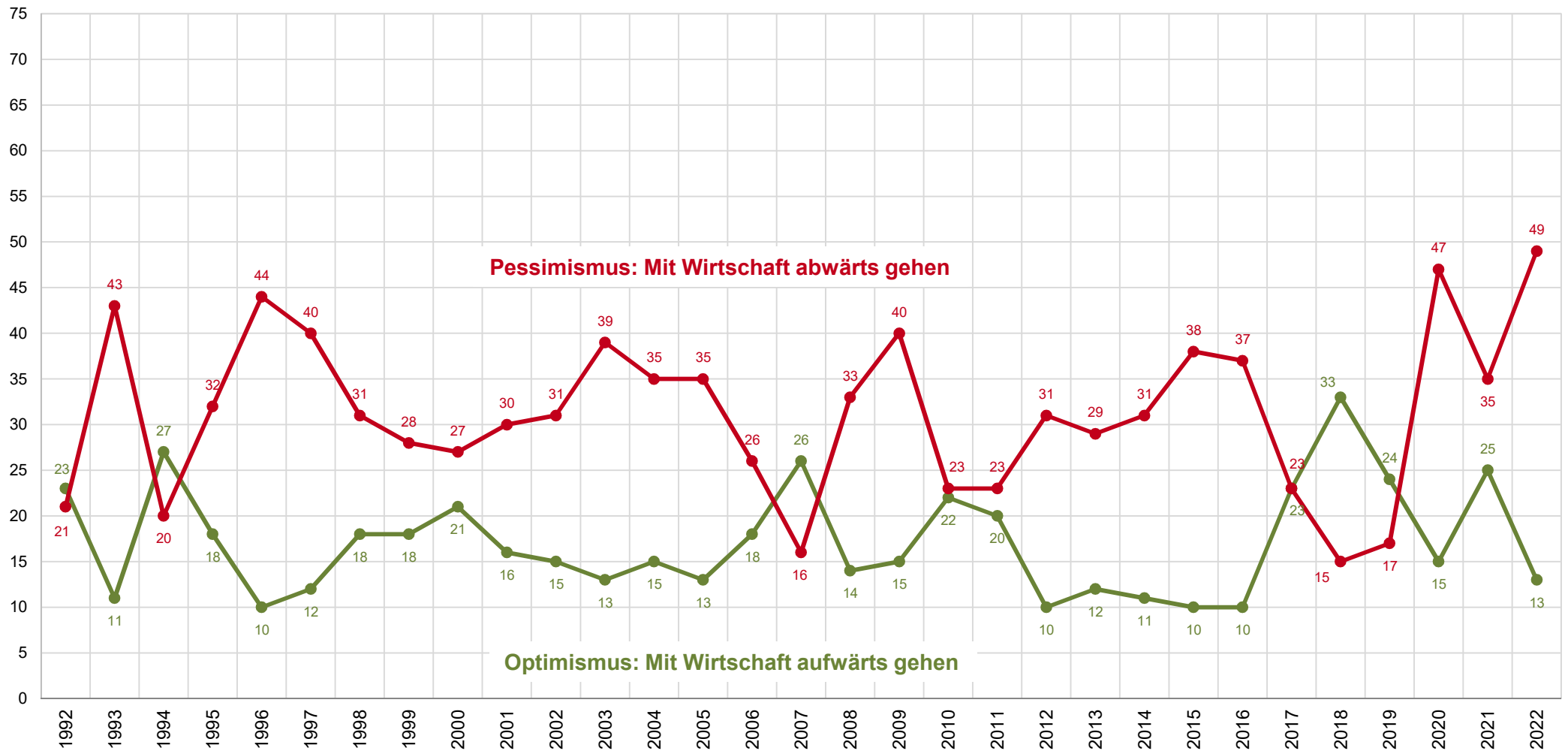
Quartalstrend: Wirtschaftsoptimismus



Frage: Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung bei uns in Österreich ein? Wird es Ihrem Eindruck nach in der nächsten Zeit mit unserer Wirtschaft eher aufwärts oder eher abwärts gehen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %

Jahrestrend: Wirtschaftsoptimismus



Frage: Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung bei uns in Österreich ein? Wird es Ihrem Eindruck nach in der nächsten Zeit mit unserer Wirtschaft eher aufwärts oder eher abwärts gehen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %